

Telefon: 233 - 83933
Telefax: 233 - 83944

**Referat für
Bildung und Sport**
Grund-, Mittel-,
Förderschulen und
Tagesheime
RBS-A-4

**Anhörungsverfahren zur Änderung der Grundschul-
organisation in der Landeshauptstadt München;
Sprengeländerung der Grundschulen**
- Balanstraße 153
- Lincolnstraße 62

Sprengelerweiterung Lincolnschule
Empfehlung Nr. 20-26 / E 00712
der Bürgerversammlung des Stadtbezirkes 17 -
Obergiesing am 14.07.2022

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 09443

2 Anlagen

Beschluss des Bildungsausschusses des Stadtrates vom 14.06.2023 (SB)
Öffentliche Sitzung

I. Vortrag des Referenten

1. Anhörungsverfahren der Regierung von Oberbayern

1.1 Rechtsgrundlage

Für öffentliche Grundschulen, die nach Art. 32 Abs. 1 des Bayerischen Gesetzes über das Erziehungs- und Unterrichtswesen (BayEUG) nur als staatliche Schulen errichtet werden können, setzt die Regierung von Oberbayern durch Rechtsverordnung (Art. 26 Abs. 1 BayEUG) ein räumlich abgegrenztes Gebiet als Schulsprengel fest (Art. 32 Abs. 4 BayEUG).

Einer Sprengelfestsetzung geht jeweils ein Anhörungsverfahren voraus, mit dem das nach Art. 26 Abs. 2 BayEUG erforderliche Benehmen mit der*dem zuständigen Schulaufwandsträger*in hergestellt wird. Die Stellungnahme der Landeshauptstadt München als zuständige Sachaufwandsträgerin ergeht im Rahmen dieses Anhörungsverfahrens nach erfolgter Stadtratsbefassung auf der Grundlage der vorliegenden Beschlussvorlage.

1.2 Anhörungsverfahren

Mit Schreiben vom 01.02.2023 hat die Fachliche Leitung des Staatlichen Schulamts in der Landeshauptstadt München mitgeteilt, dass es im Auftrag der Regierung von Oberbayern das Anhörungsverfahren zur Sprengeländerung für die Grundschulen Balanstraße und Lincolnstraße durchführt. Zur Begründung teilte das Staatliche Schulamt Folgendes mit:

„Bei der Grundschule Balanstraße handelt es sich um eine 4-zügige Grundschule, die sich nach den aktuellen Prognosezahlen in den nächsten Schuljahren zu einer 5-zügigen Grundschule entwickeln wird. Damit die Grundschule auch zukünftig 4-zügig geführt werden kann, ist eine Umsprengelung zu der Nachbargrundschule Lincolnstraße erforderlich. Bei der Grundschule Lincolnstraße handelt es sich um eine 3-zügige Grundschule, die sich nach den aktuellen Prognosezahlen in den nächsten Schuljahren zu einer 2-zügigen Grundschule entwickeln wird und damit aufnahmefähig ist.

Im Falle der Änderung lauten die Sprengelbeschreibungen wie folgt:

Grundschule Balanstraße 153 - Schulnummer: 2134

Chiemgaustraße (Mitte) - Autobahn München/Salzburg - Stadtgrenze - Balanstraße (Mitte) - Schwarzenbacher Straße (Mitte) - Arzberger Straße (nicht zugehörig) - an der Arzberger Straße Hausnrn. 2 und 2a zur S-Bahnlinie München/Deisenhofen, dabei Arzberger Straße Hausnrn. 2 und 2a (nicht zugehörig) - S-Bahnlinie München/Deisenhofen - auf Höhe Deisenhofener Straße kürzeste Linie zur Ungsteiner Straße - Ungsteiner Straße (Mitte) - Bad-Dürkheimer-Straße (nicht zugehörig) - Klagenfurter Straße (zugehörig) - Görzer Straße (nicht zugehörig) - Chiemgaustraße (Mitte).

Grundschule Lincolnstraße 62 - Schulnummer: 2070

Tegernseer Landstraße (Mitte) - Stadelheimer Straße (Mitte) - Ständlerstraße (Mitte) - S-Bahnlinie München-Deisenhofen - bis Höhe Arzberger Straße, kürzeste Linie zur Arzberger Straße, dabei Arzberger Straße Hausnrn. 2 und 2a zugehörig - Arzberger Straße - Schwarzenbacher Straße (Mitte) - Balanstraße (Mitte) - Stadtgrenze - Tegernseer Landstraße (Mitte).“

2. Stellungnahme des Referats für Bildung und Sport

2.1 Entwicklung der Schüler*innen- und Klassenzahlen

2.1.1 Erläuterung zu den Grundschulprognosen

Bei den Grundschulprognosen wird mit den vom Bayerischen Staatsministerium für Unterricht und Kultus vorgegebenen Klassenteilern gearbeitet. Im Schuljahr 2022/2023 beträgt die Höchstklassenstärke bei den ersten Jahrgangsstufen 28 Kinder. Bei Klassen mit mehr als 50 Prozent an Kindern mit Migrationshintergrund liegt die Höchstklassenstärke bei 25 Kindern.

Im Schuljahr 2022/2023 liegt der Anteil der Kinder mit Migrationshintergrund an der Grundschule Balanstraße über und bei der Grundschule Lincolnstraße unter 50 Prozent. Deshalb

wird bei den Prognosezahlen der Grundschule Balanstraße der Klassenteiler 25 und bei der Grundschule Lincolnstraße der Klassenteiler 28 verwendet. Sollte der Migrationsanteil bei der Grundschule Balanstraße in einzelnen Klassen unter 50 Prozent und der Klassenteiler somit bei 28 liegen, ergibt sich in der jeweiligen Klasse ein gewisser Spielraum, um weitere Schüler*innen aufnehmen zu können.

Die Höchstschrüler*innenzahlen pro Klasse für das Schuljahr 2023/2024 werden vom Bayerischen Staatsministerium für Unterricht und Kultus noch bekannt gegeben.

2.1.2 Entwicklung der Grundschule Balanstraße

Bei der Grundschule Balanstraße handelt es sich um eine 4-zügige Grundschule, an der bereits seit einigen Jahren jeweils 18 Klassen gebildet wurden. Nach den aktuellen Prognosezahlen besteht in den nächsten Schuljahren weiterhin die Notwendigkeit, dass jeweils fünf Eingangsklassen gebildet werden müssen und die Grundschule auf bis zu 20 Klassen anwachsen könnte. Um eine Entlastung des Grundschulstandorts zu erreichen, soll zum Schuljahr 2023/2024 ein Teil des bisherigen Sprengels der Grundschule Balanstraße zur Grundschule Lincolnstraße umgesprengelt werden.

Bei Absprengelung des aus der Anlage 1 ersichtlichen Teilgebiets ergäben sich für die Grundschule Balanstraße für die nächsten Jahre die folgenden Prognosezahlen:

Jgst.	Aktuell*	Prognose*				
Schuljahr	2022/2023	2023/2024	2024/2025	2025/2026	2026/2027	2027/2028
1	4 / 81	4 / 91	4 / 82	4 / 85	4 / 79	4 / 88
2	5 / 103	4 / 81	4 / 90	4 / 80	4 / 83	4 / 87
3	5 / 103	5 / 103	4 / 81	4 / 89	4 / 80	4 / 90
4	4 / 82	5 / 103	5 / 103	4 / 81	4 / 86	4 / 86
Gesamt	18 / 369	18 / 378	17 / 356	16 / 335	16 / 328	16 / 351

*Klassen / Schüler*innen

2.1.3 Entwicklung der Grundschule Lincolnstraße

Bei der Grundschule Lincolnstraße handelt es sich um eine 3-zügige Grundschule, die sich nach den aktuellen Prognosezahlen zu einem 2-zügigen Grundschulstandort entwickeln würde. Somit ist die Grundschule für die Beschulung von zusätzlichen Kindern aus dem bisherigen Sprengelgebiet der Grundschule Balanstraße aufnahmefähig.

Bei Zusprengelung des aus der Anlage 1 ersichtlichen Teilgebiets ergäben sich für die Grundschule Lincolnstraße für die nächsten Jahre die folgenden Prognosezahlen:

Jgst.	Aktuell*	Prognose*				
		Schuljahr	2022/2023	2023/2024	2024/2025	2025/2026
1	3 / 63	3 / 72	3 / 70	3 / 67	3 / 73	3 / 72
2	3 / 70	3 / 63	3 / 71	3 / 68	3 / 65	3 / 72
3	3 / 62	3 / 70	3 / 63	3 / 70	3 / 67	3 / 64
4	3 / 65	3 / 62	3 / 70	3 / 63	3 / 69	3 / 66
Gesamt	12 / 260	12 / 267	12 / 274	12 / 268	12 / 274	12 / 274

*Klassen / Schüler*innen

2.2 Ergebnis aus der Prüfung des Schulwegs

Die Schulweglänge der betroffenen Kinder beträgt unter zwei Kilometer und ist damit einem Grundschulkind zumutbar. Besondere Gefährlichkeiten des Schulwegs sind nicht bekannt. Das zuständige Mobilitätsreferat, MOR-GB2.213, hat keine Einwände gegen die vorgeschlagene Sprengeländerung.

2.3 Ergebnis aus der Abstimmung am Runden Tisch

Das Referat für Bildung und Sport hat am 29.09.2022 die betroffenen Schulleitungen und Elternbeirat*innen sowie Vertreter*innen der Fachlichen Leitung des Staatlichen Schulamts in der Landeshauptstadt München, der Regierung von Oberbayern, des Referats für Stadtplanung und Bauordnung sowie der Bezirksausschüsse der Stadtbezirke 16 - Ramersdorf-Perlach und 17 - Obergiesing-Fasangarten zu einem Runden Tisch eingeladen. Alle Beteiligten des Runden Tisches waren mit der Sprengeländerung einverstanden und einigten sich einvernehmlich auf die vorgeschlagene Umsprengelungsvariante.

2.4 Fazit

Gegen die von der Regierung von Oberbayern im Anhörungsverfahren vorgeschlagene Umsprengelung des aus der Anlage 1 ersichtlichen Teilgebiets vom Sprengel der Grundschule Balanstraße zum Sprengel der Grundschule Lincolnstraße bestehen seitens des Referats für Bildung und Sport keine Einwände. Durch die Umsprengelung ist die gleichmäßige Auslastung bereits bestehenden und neuen Schulraums unter Berücksichtigung einer wohnortnahen Versorgung mit Schüler*innenplätzen gewährleistet.

3. Ergebnis aus der Prüfung der Empfehlung der Bürgerversammlung vom 14.07.2022

Die Bürgerversammlung des Stadtbezirkes 17 - Obergiesing-Fasangarten hat am 14.07.2022 die als Anlage 2 beigefügte Empfehlung Nr. 20-26 / E 00712 beschlossen. Damit wurde die Erweiterung des Sprengels der Grundschule Lincolnstraße um das gesamte Gebiet des Fasangartens südlich der S-Bahn-Linie S 7 beantragt.

Das Referat für Bildung und Sport hat die mit der Empfehlung beantragte Erweiterung des Sprengels der Grundschule Lincolnstraße im Rahmen des vorliegenden Anhörungsverfahrens geprüft. Ergebnis dieser Prüfung ist, dass das benannte Gebiet des Fasangartens rein örtlich zwar grundsätzlich für eine Umsprengelung geeignet wäre. Allerdings würde diese

Zusprenkelung zum Grundschulstandort Lincolnstraße die dort bestehenden Raumressourcen übersteigen. Vor diesem Hintergrund sieht der nun vorliegende Sprengeländerungsvorschlag – welcher in Abstimmung mit den Schulleitungen der beiden Grundschulen Balanstraße und Lincolnstraße erarbeitet wurde – nur die Umsprengelung eines Teils des betreffenden Gebiets vor. Wie unter Nr. 2.3 bereits ausgeführt, haben sämtliche Teilnehmer*innen des Runden Tisches am 29.09.2022 (u.a. Vertreter*innen der Elternbeiratsgremien sowie der Bezirksausschüsse) ihr Einverständnis zu dieser Umsprengelungsvariante erklärt.

Aus Sicht des Referats für Bildung und Sport wird der Intention der Empfehlung mit der vorliegenden Umsprengelungsvariante unter Berücksichtigung der schulorganisatorischen Belange – insbesondere der gleichmäßigen Auslastung von beiden Schulstandorten – in größtmöglichem Maß Rechnung getragen.

4. Abstimmung

Das Mobilitätsreferat zeichnet die Sitzungsvorlage mit.

Gemäß § 13 Abs. 3 der Bezirksausschusssatzung besteht ein Anhörungsrecht des Bezirksausschusses des Stadtbezirkes 17 - Obergiesing-Fasangarten. Der Bezirksausschuss hat im Rahmen dieser Anhörung mitgeteilt, dass die Sitzungsvorlage einstimmig zur Kenntnis genommen wurde.

Der Korreferentin, Frau Stadträtin Lena Odell, und den Verwaltungsbeirat*innen, Frau Stadträtin Anja Berger, Frau Stadträtin Mona Fuchs und Herrn Stadtrat Hans-Peter Mehling, wurde je ein Abdruck der Beschlussvorlage zugeleitet.

II. Antrag des Referenten

1. Der Bildungsausschuss stimmt der von der Regierung von Oberbayern im Anhörungsverfahren vorgeschlagenen Verkleinerung des Sprengels der Grundschule Balanstraße und der damit verbundenen Erweiterung des Sprengels der Grundschule Lincolnstraße ab dem Schuljahr 2023/2024 zu.
2. Hiermit ist die Empfehlung Nr. 20-26 / E 00712 der Bürgerversammlung des Stadtbezirkes 17 - Obergiesing vom 14.07.2022 nach Art. 18 Abs. 4 GO ordnungsgemäß behandelt.
3. Dieser Beschluss unterliegt nicht der Beschlussvollzugskontrolle.

III. Beschluss
nach Antrag.

Der Stadtrat der Landeshauptstadt München

Die Vorsitzende

Der Referent

Verena Dietl
3. Bürgermeisterin

Florian Kraus
Stadtschulrat

IV. Abdruck von I. mit III.
über das Direktorium – D-II-V/SP
an das Direktorium – Dokumentationsstelle
an das Revisionsamt
z. K.

V. Wiedervorlage im Referat für Bildung und Sport – RBS-A-4

1. Die Übereinstimmung vorstehenden Abdrucks mit der beglaubigten Zweitschrift wird bestätigt.
2. An das RBS-A-4-SO
An das RBS-GL 2
An das RBS-ZIM
An das RBS-GV
An das RBS-S
An das Mobilitätsreferat – MOR-GB2.213
An das Direktorium – D-II-BA-BAG Ost (2x)
An den Bezirksausschuss des Stadtbezirkes 16 - Ramersdorf-Perlach
An den Bezirksausschuss des Stadtbezirkes 17 - Obergiesing-Fasangarten
An die Fachliche Leitung des Staatlichen Schulamts in der Landeshauptstadt München,
mit Abdruck an die Regierung von Oberbayern, SG 44
An die Regierung von Oberbayern, SG 40.3
An die Schulleitung der Grundschule Balanstraße 153, mit Abdruck an den Elternbeirat
An die Schulleitung der Grundschule Lincolnstraße 62, mit Abdruck an den Elternbeirat
z. K.

Am